

**Kommunikationszentrum für Frauen zur
Arbeits- und Lebenssituation e.V.**



Mama Mutig in Kenia

**Dokumentarfilm von Rebecca Lolosoli und der
Fernsehjournalistin Birgit Virnich**

Mittwoch, 12. Dezember um 19.30 Uhr

Rebecca Lolosoli ist die Tochter eines Samburu-Chiefs. Obwohl in ihrer Kultur nicht für Mädchen vorgesehen, wird sie selbst von ihrem Vater zum Chief erzogen. Sie lernt lesen und schreiben, aber wird mit 13 genitalverstümmelt und stirbt fast an den Folgen.

Nachdem eine Samburu-Frau vor Rebeccas Augen von ihrem Mann erschlagen wird, schwört sich Rebecca, gegen die Missachtung von Frauen in ihrer Kultur zu kämpfen.

Männliche Nachbarn werfen Rebecca Lolosoli vor, ihre Frauen gegen sie aufzuhetzen und prügeln sie wegen Aufmüpfigkeit halb zu Tode. Als ihr Mann sich weigert, ihr zu helfen, verlässt sie ihn trotz aller Ängste und lässt sich scheiden. Sie schließt sich mit anderen Frauen zusammen, die ein ähnliches Schicksal teilen: geschlagen oder vergewaltigt, auf der Flucht vor Genitalverstümmelungen oder Zwangsehen.

Gemeinsam gründen die Frauen Umoja, das erste Frauendorf Afrikas. 2015 feierten sie das 25jährige Bestehen mit 47 Frauen und 200 Kindern. Sie übernehmen Rechte und Aufgaben, die in der patriarchalen Gesellschaft normalerweise nur Männern zukommen. Und so ist es kein Wunder, dass Anfeindungen und Übergriffe auf das Dorf nicht ausbleiben

Mittlerweile wirbt Rebecca Lolosoli weltweit für Umoja und wird auch auf internationale Konferenzen eingeladen.

**Im: KOFRA, Baaderstr. 30, 80469 München, Tel: 2010450,
kofra-muenchen@mnet-online.de, www.kofra.de**



gefördert durch die LH München, **Sozialreferat**, Stadtjugendamt